



FlüssiggasAKTUELL

06/2015



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Luftschadstoffe sind das Thema im Juni: Während auf europäischer Ebene eine Begrenzung der Schadstoffemissionen diskutiert wurde, leitete die Europäische Kommission die erste Stufe eines Vertragsverletzungsverfahrens gegen Deutschland aufgrund zu hoher Stickstoffdioxid-Werte ein. Gern wiederholen wir unser Mantra: mit Flüssiggas wäre dies nicht geschehen.

Autogas ist in der Europäischen Union führend unter den alternativen Kraftstoffen. In Deutschland allerdings liegt für die Energiewende im Verkehr der politische Fokus vor allem auf der Elektromobilität und nicht auf emissionsarmen Antrieben und Kraftstoffen insgesamt. Wir blicken mit Ihnen auf die Ergebnisse der Nationalen Konferenz zur Elektromobilität.

Eine interessante Lektüre wünscht
Ihr Redaktions-Team

Inhaltsverzeichnis:



DVFG

Deutsche Flüssiggas Akademie:
Termine für G 607-Lehrgänge



Service

Ferienreise-Verordnung für die
Hauptreisezeit 2015



Politik & Markt

Diskussion um Verschärfung der
Emissionsgrenzen



Termine

Gasfachliche Aussprachetagung
vom 26. bis 28. Oktober in Essen



Technik & Normung

DVFG-Mustertafeln für
Flüssiggas-Flaschen



Download Newsletter

Hier können Sie
FlüssiggasAKTUELL als PDF
herunterladen.



DVFG

Deutsche Flüssiggas Akademie: Termine für Schulungen zu Flüssiggas-Anlagen in Wohnmobilen

Die Deutsche Flüssiggas Akademie bietet bundesweit Grundlehrgänge und Nachschulungen für G 607-Sachkundige an. Die Lehrgänge mit maximal 30 bzw. 35 Teilnehmern finden in Zusammenarbeit des Deutschen Verbandes Flüssiggas (DVFG) mit dem Deutschen Verein des Gas- und Wasserfaches (DVGW) statt. Die Schulungsinhalte vermitteln den Teilnehmern den aktuellen technischen Stand von Flüssiggas-Anlagen in Wohnmobilen und Camping-Fahrzeugen.



G 607-Grundlehrgang:

(zweitägig)

10.-11. November 2015, Travemünde

24.-25. November 2015, Darmstadt

15.-16. Dezember 2015, Hamburg

G 607-Nachschulung:

(eintägig)

18./19. August 2015, Essen

17./18. September 2015, Bonn

23./24. September 2015, Dortmund

06./07. Oktober, Leipzig

21./22. Oktober 2015, Nürnberg

12. November 2015, Travemünde

26. November 2015, Darmstadt

01./02. Dezember 2015, Baunatal

17. Dezember 2015, Hamburg

Sachkundige erhalten die Anerkennung des DVFG nur, wenn sie an einem G 607-Sachkunde-Grundlehrgang der Deutschen Flüssiggas Akademie teilgenommen haben. Zur Aufrechterhaltung der Anerkennung des DVFG müssen die Sachkundigen alle fünf Jahre an einer G 607-Nachschulung der Deutschen Flüssiggas Akademie teilnehmen. Dies ist die Voraussetzung für das Beziehen und Verwenden von DVFG-Prüfplaketten und -Prüfbescheinigungen, die von den Zugelassenen Überwachungsstellen wie TÜV oder DEKRA anerkannt sind. Schulungen durch andere Anbieter führen nicht zur Anerkennung durch den DVFG. Weitere Informationen finden Sie auf der [G607-Online-Webseite: \[...\]](#)



Politik & Markt

Diskussion um Verschärfung der Emissionsgrenzen

Die europäischen Umweltminister trafen sich am 15. Juni, um eine Deckelung der EU-weiten Luftverschmutzung bis 2030 zu diskutieren. Hintergrund ist die Überarbeitung der Richtlinie über nationale Emissionshöchstmengen (NEC) aus dem Jahr 2001. Der Vorschlag der Europäischen Kommission sieht verbindliche Ziele bei der Schadstoffreduzierung für Schwefeldioxid, Stickoxide, Flüchtige Organische Verbindungen, Ammoniak, Feinstaub (PM_{2,5}) und erstmals auch für Methan vor.



Die Mehrzahl der Umweltminister bemängelte, dass die Luftverschmutzungsziele zu ambitioniert seien und flexibler gestaltet werden müssten. In der Forderung nach mehr Flexibilität schienen sich die Minister einig zu sein, die Begrenzung von Methan und Ammoniak bleibt allerdings strittig. Als nächstes wird das EU-Parlament im September über die NEC-Richtlinie abstimmen. Im Gegensatz zum Ministerrat möchte das EU-Parlament voraussichtlich verbindliche Ziele für 2025 sowie eine Deckelung der Methan-Emissionen.

Auch der DVFG plädiert für verbindliche Ziele und niedrige Emissionswerte. Denn selbst bei einer europaweiten Verschärfung der Grenzwerte für Luftschadstoffe ist der Energieträger Flüssiggas als emissionsarmer Kraftstoff für PKW und mobile Maschinen oder als Heizenergie unbeschränkt einsetzbar.

[Link zu den Schlussfolgerungen des Umweltrates \[...\]](#)

[Link zur Pressemeldung des DVFG \[...\]](#)

EU-Kommission kritisiert Stickstoffdioxid-Belastung in Deutschland

Die EU-Kommission hat am 18. Juni 2015 ein Mahnschreiben an die Bundesregierung wegen anhaltender Überschreitung der Grenzwerte für Stickstoffdioxid in der Umgebungsluft verschickt. Bereits im vergangenen Jahr hatte die Kommission die Bundesregierung aufgefordert, die Einhaltung der Grenzwerte sicherzustellen. Offenbar waren die von der Bundesregierung anvisierten Maßnahmen sowie der Zeitplan zur Erreichung der Luftqualitätsziele nicht ausreichend.

Das Schreiben ist nun der erste Schritt in einem Vertragsverletzungsverfahren, das Deutschland nun wegen zu hoher Stickoxidbelastungen droht: 2014 wurden die Jahresmittelwerte für diesen Schadstoff an über der Hälfte der 500 Messstationen in Deutschland überschritten. Die entsprechenden Grenzwerte gibt es seit 2005, seit 2010 müssen sie eingehalten werden und wurden bisher immer überschritten.

Alternative Antriebe I – Europäische Union

Laut Angaben der Europäischen Kommission bzw. Eurostat ist im ersten Quartal 2015 der Anteil von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben um 28,8 Prozent gestiegen. 2014 waren nach Schätzungen von Eurostat 114.000 elektrische Fahrzeuge, 1,2 Millionen CNG Fahrzeuge und 7,4 Millionen LPG Fahrzeuge unterwegs auf den Straßen Europas (EU).

Die EU möchte mit der Richtlinie über den Aufbau der Infrastruktur für alternative Kraftstoffe (2014/94/EU) die Rahmenbedingungen für alternative Antriebe verbessern. Darin wird dem Alternativkraftstoff LPG bereits eine sehr gut ausgebaute Infrastruktur zugeschrieben. Mitgliedsstaaten müssen nun bis 2016 einen nationalen Rahmenplan zur Förderung alternativer Antriebe erarbeiten.

Mit der Mitteilung zur Energie Union kündigte die Europäische Kommission Anfang 2015 weitere Aktivitäten zur Verbesserung der Marktbedingungen alternativer Antriebe und emissionsarmer Fahrzeuge an. Unter anderem ist ein Aktionsplan für Biokraftstoffe der zweiten und dritten Generation sowie für sonstige alternative, nachhaltige Kraftstoffe geplant.

Alternative Antriebe II – Deutschland

In Deutschland steht vor allem die Elektromobilität weiterhin im Fokus der Förderung durch Bund und Länder. Anfang Juni kündigte die Bundesregierung an, Elektroautos mit einem Förderprogramm von rund drei Milliarden Euro bis 2020 zu fördern. Beim Kauf gewerblich genutzter Fahrzeuge soll es demnach eine Sonderabschreibung von 50 Prozent im ersten Jahr geben. Auf der Nationalen Konferenz der Bundesregierung zur Elektromobilität, die am 15./16. Juni in Berlin stattfand, bekräftigte Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel die geplante Sonderabschreibung für Unternehmen und sprach sich für ein Beschaffungsprogramm von Bund, Ländern und Kommunen aus.

Die steuerliche Förderung von Elektroautos ist auch Inhalt eines Entschlusses, der auf Initiative Hessens aktuell im Bundesrat diskutiert wird. Ebenfalls Thema im Bundesrat ist ein ergänzender Antrag Niedersachsens, eine Abwrackprämie für Elektroautos einzuführen.

Der DVFG bewertet den starken Fokus auf die Elektromobilität als zu einseitig und spricht sich dafür aus, für eine realistische Umsetzung der Energiewende im Verkehr alle emissionsarmen alternativen Kraftstoffe stärker zu fördern.

[Link zur nationalen Konferenz der Bundesregierung zur Elektromobilität \[...\]](#)
[Link Pressemeldung DVFG \[...\]](#)



Daten und Analysen: Energie und Klima im Fokus

Zwei aktuelle Berichte nehmen die weltweiten Rahmenbedingungen für Energie und Klima in den Fokus.

BP Statistical Review of World Energy

Zum 64. Mal hat BP seinen Statistical Review of World Energy veröffentlicht. Der Jahresbericht betrachtet die globale Energieproduktion und den Energieverbrauch. Der Bericht weist aus, dass der Anstieg der Energienachfrage

weltweit deutlich nachgelassen: Gerade einmal um 0,9 Prozent wuchs der Energieverbrauch im Jahr 2014 an – deutlich geringer als im Jahr zuvor. Große Bedeutung in der globalen Energieproduktion schreibt der Bericht Schiefergas in den USA zu. Die USA hätten Saudi Arabien als weltweit größten Ölproduzenten abgelöst und Russland als die weltweit größte Förderung von Öl und Gas überholt.

[Link zum ausführlichen Report \[...\]](#)

World Energy Outlook – Sonderbericht Energie und Klima

Die Internationale Energieagentur (IEA) bewertet mit Blick auf die anstehenden Klima-Verhandlungen in Paris Ende 2015 in ihrem Sonderbericht in der World Energy Outlook Reihe die Auswirkung nationaler Klimaverpflichtungen auf den Energiesektor. Für die Umwandlung des globalen Energiesystems schlägt die IEA eine Überbrückungsstrategie vor und unterstreicht die Notwendigkeit, neue Technologien (weiter) zu entwickeln.

[Link zum ausführlichen Report \[...\]](#)

Erweitertes Angebot zu Thema Flüssiggas auf co2online

Die Internetplattform co2online hat ihr Themenspezial zu Flüssiggas erweitert und aktualisiert. Neu ist unter anderem der Artikel zu Flüssiggas und Heiztechnik sowie Informationen zum Wechsel bzw. zur Umrüstung.

co2online ist eine gemeinnützige Beratungsgesellschaft, die durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit co-finanziert wird. Ziel ist es, durch Informationskampagnen Heizenergie- und Stromverbrauch privater Haushalte zu senken und die damit verbundenen CO₂-Emissionen zu reduzieren. [Weitere Informationen auf der Webseite von CO2 Online \[...\]](#)



DVFG-Mustertafeln für Flüssiggas-Flaschen

Der DVFG hat die Mustertafeln für Flüssiggas-Flaschen überarbeitet und neu gestaltet. Diese werden vor allem bei Füll- und Vertriebsstellen für Flüssiggas-Flaschen zur Bewertung zurückgegebener Flaschen eingesetzt. Ein Satz Mustertafeln besteht aus drei Tafeln, die unterschiedliche Prüft Themen behandeln:

- „Für eine Prüffristverlängerung von 15 Jahren zugelassene, vor 1969 hergestellte Gruppen von Flüssiggasflaschen“
- „DVFG-Mustertafeln zu DIN EN 1439 Tabelle 1“
- "DVFG-Mustertafeln zu DIN EN 1439 Tabellen 2 und 3“

Die Flüssiggas-Mustertafeln können von DVFG-Mitgliedern über die Geschäftsstelle bezogen werden.

Für eine Prüffrist von 15 Jahren zugelassene, vor 1969 hergestellte Gruppen von Flüssiggasflaschen

Gruppe	Merkmal	Ältestes zulässiges Baujahr	Muster
11 kg – zweiteilige Flasche			
A	Zweiteilige Flasche mit: Mit Sicke in der oberen Kalotte um die Ventilmuffe	1951	
B	Zweiteilige Flasche mit: Keine Sicke in der oberen Kalotte um die Ventilmuffe	1950	
D	Zweiteilige Flasche mit: Teillermuffe in der oberen Kalotte	1955	
33 kg – dreiteilige Flasche			
I	Dreiteilige Flasche mit: Halbring als Teillermuffe in der oberen Kalotte	1961	
II	Dreiteilige Flasche mit:	1951	

Neuer Gasmotor zum Einsatz mit LPG

Das japanische Unternehmen KUBOTA ergänzt mit einem neuen Benzin-/Gasmotor WG3800 mit 3,8 l Hubraum seine Gasmotorenreihe. Die Motoren können für den Einsatz mit LPG, Benzin oder Erdgas geliefert werden – auch in der Dual-Fuel-Variante. Gasmotoren sind gerade für Flurförderzeuge und Industrieanordnungen, aber auch für Baumaschinen eine Alternative zum reinen Dieselantrieb.

[Link zum ausführlichen Artikel \[...\]](#)

[Link zum Produktangebot von Kubota \[...\]](#)



Service

Ferienreise-Verordnung für die Hauptreisezeit 2015

Vom 1. Juli bis zum 31. August 2015 gilt für LKW über 7,5 Tonnen an Samstagen zwischen 7.00 und 20.00 Uhr ein Fahrverbot auf Autobahnen und Bundesstraßen der Hauptreiserouten. Das LKW-Fahrverbot für Sonntage gilt weiterhin.

[Weitere Informationen auf der Webseite des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur \[...\]](#)

Umsatzsteuer-Anwendungserlass

Das Bundesministerium der Finanzen hat mit Stand vom 5. Mai 2015 den Umsatzsteuer-Anwendungserlass in einer aktuellen Version veröffentlicht.

[Weitere Informationen auf der Webseite des Bundesministeriums der Finanzen \[...\]](#)

Gas/Öl-Preisbindung bei Eigentümer-Gemeinschaften unwirksam

Im Mai 2014 hatte der Bundesgerichtshof (BGH) bereits entschieden, dass eine im Gasliefervertrag enthaltene formularmäßige Preisanpassungsklausel (juristisch: „Spannungsklausel“), derzufolge sich der Arbeitspreis für die Lieferung von Gas zu bestimmten Zeitpunkten ausschließlich in Abhängigkeit von der Preisentwicklung für Heizöl ändert, unwirksam ist – allerdings nur gegenüber einem „Verbraucher“, nicht gegenüber einem Unternehmen. Nun entschied der BGH, dass auch Zusammenschlüsse wie Wohnungseigentümergeellschaften den Verbrauchern gleichzustellen und entsprechend behandeln zu sind.



Termine

Gasfachliche Aussprachetagung vom 26. bis 28. Oktober in Essen

Als wichtigstes Branchenforum der deutschen Gaswirtschaft steht die Gasfachliche Aussprachetagung (gat) vom 26. bis 28. Oktober 2015 in Essen ganz im Zeichen der aktuellen energiepolitischen Entwicklungen – national wie europäisch. Der Deutsche Verein des Gas- und Wasserfaches (DVGW) und der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) thematisieren in diesem Jahr insbesondere auch die neuen politischen Leitlinien zur Bildung der europäischen Energieunion: Energiesicherheit, Energiebinnenmarkt, Energieeffizienz, Verringerung der CO₂-Emissionen der Wirtschaft, Forschung und Innovation. Zum Kongress und zur begleitenden Fachausstellung werden auch in diesem Jahr rund 200 Aussteller und 2.500 Teilnehmer erwartet.

[Weitere Informationen zur gat 2015 \[...\]](#)



Weitere Termine

- 17.09.-27.09.2015 IAA 2015- Internationale Automobil-Ausstellung, [weitere Informationen \[...\]](#)
- 22.-23.09.2015 UNITI Forum Tankstellentechnik, Braunschweig, [weitere Informationen \[...\]](#)
- 26.-28.10.2015 gat - Gasfachliche Aussprachetagung, Essen, [weitere Informationen \[...\]](#)
- 20.-21.10.2015 10. Tagung Gasfahrzeuge - Alternative mit Zukunft, Stuttgart, [weitere Informationen \[...\]](#)
- 28.-30.10.2015 SHKG - Messe für Sanität, Heizung, Klima und Gebäudeautomation, Leipzig, [weitere Informationen \[...\]](#)
- 16.-17.11.2015 dena-Energieeffizienzkongress, Berlin, [weitere Informationen \[...\]](#)
- 10.12.2015 TÜV NORD Flüssiggassymposium, Dortmund, [weitere Informationen \[...\]](#)

DVFG-Veranstaltungen

- 09.-10.11.2015 Forum Flüssiggas, Radebeul / Dresden

Impressum

Deutscher Verband Flüssiggas e. V.

EnergieForum Berlin
Stralauer Platz 33-34
10243 Berlin

Vertretungsberechtigte:

Vorstand:
Rainer Scharr (Vorsitzender)
Uwe Thomsen (1. stellv. Vorsitzender)

Hauptgeschäftsführer:

Dr. Andreas Stücker

Kontakt:

Telefon: +49 (0) 30 / 29 36 71 - 0
Telefax: +49 (0) 30 / 29 36 71 - 10
E-Mail: info@dvfg.de

Vereinsregistereintragung:

Registergericht: Amtsgericht Berlin
Charlottenburg
Registernummer: 95 VR 22412 Nz

Umsatzsteuer-ID-Nummer nach § 27a

UStG:
DE 114108318

Verantwortlich im Sinne des § 55 Abs.

2 RStV:
Katharina Kunath, Deutscher Verband
Flüssiggas e. V.
E-Mail: presse@dvfg.de

Autoren:

Katharina Kunath
Ursula Megies

Nachweis verwendeter Bilder und Grafiken:

© Sunny Forest - Fotolia.com
© DVFG
© Europäische Kommission
© Pixabay.com
© co2online.de
© DVFG
© DVGW

Widerspruchsrecht:

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, teilen Sie uns dies bitte per E-Mail an die nachfolgende E-Mail-Adresse mit: info@dvfg.de

Urheber- und Leistungsschutzrechte:

Die im Rahmen des Newsletters zur Verfügung gestellten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung (z. B. Vervielfältigung, Verbreitung oder öffentliche Zugänglichmachung) bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Rechteinhabers.

Haftungsausschluss:

Die Inhalte des Newsletters werden stets mit größter Sorgfalt erstellt. Gleichwohl übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Internetseiten, auf die per Link verwiesen wird. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.



Download Newsletter

Hier können Sie den Newsletter FlüssiggasAKTUELL als PDF herunterladen.

Abbestellen

Wenn Sie den Newsletter FlüssiggasAKTUELL nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte [hier](#) »